

L00090 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 27. 3. 1892

27/3 92

Lieber Freund,

es war mir sehr leid, daß Sie heute nicht kamen. BÖLSCHKE hat auch mir geschrieben – auf eine Anfrage, ob man Gedichte einsenden kann u was mit meinen
5 »Elixiren« los sei. – Er will die Elixire bringen »sobald es geht«, aber »offen gefanden sind sie ihm nicht so lieb, wie die erste Novelle, sie sind lange nicht so aktuell.«
– Sagt' ich's nicht? Auch die Herren haben schon ihren Zopf. Wir brauchen ja doch »unser« Blatt! – Ich will übrigens das »Himmelbett« an BÖLSCHKE schicken. – Gestern sprach ich Herrn LEO GEIRINGER, den Dramaturgen des Dtsh Volksth., der
10 mich um mein Märchen gebeten hatte – ich fandte es ihm als »Privatmann«. – Er sagte: »Wirklich ein hübsches Talent, ich muß nur bedauern, daß Sie sich diefer Richtung zugewandt haben!«]

Ich ...?....! – ?

Er. Nun ja, Sie werden doch zugeben, der Schluss ist unbefriedigend...

15 Ich. ...!...in den Charakteren...

Er. Die Erfahrung lehrt nun einmal, daß unser Publicum ETC ETC.

Ich. ... Wildente!!....

Er. Den Einfluss merkt man auch deutlich .. ich will nicht gerade sagen, daß Sie abgeschrieben haben....

20 !!Ich.

Herzlichst der Ihre, und können Sie Dienstag gef. zur BAHR'schen Mystik!

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 3. 1892 in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [27. 3. 1892 – 31. 3. 1892?] in Wien

♥ FDH, Hs-30885,19.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1132 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

☞ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 18–19.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

20 !!Ich.] kopfüber zum Text

21 *Mystik*] Gemeint ist Bahrs Vortrag über »Moderne Mystik«, den er am 29. 3. 1892 bei einer Veranstaltung der *Freien Bühne* hielt.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27. 3. 1892. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00090.html> (Stand 14. Februar 2026)